

VERANTWORTUNG FÜR DAS EMSLAND.

Unsere Ziele für die Gesundheitsversorgung, die Umwelt und das Ehrenamt im Emsland



Sicherung der medizinischen Versorgung:

Wir fordern eine massive Ausweitung der Niederlassungs- und Studienförderung (inkl. Psychotherapie und Tiermedizin). Nur durch attraktive Anreize für Studium und Praxisgründung sichern wir die Gesundheitsversorgung von morgen.



Hänsch-Arena als Gemeinschaftsaufgabe:

Wir fordern, dass sich der Landkreis Emsland umfänglich an den Kosten einer möglichen Modernisierung des Stadions beteiligt. Der SV Meppen ist das sportliche Aushängeschild der gesamten Region. Die finanzielle Last darf daher nicht allein bei der Stadt liegen.



Saubere Natur durch Flexibilität:

Wer flexibel arbeitet, muss auch flexibel entsorgen können! Wir fordern moderne, teilautomatisierte Wertstoffhöfe mit erweiterten Zugangsmöglichkeiten abseits der starren Kernarbeitszeiten, um wilde Müllkippen im Emsland effektiv einzudämmen.



Wertschätzung für unsere Retter:

Ehrenamt darf kein finanzielles Risiko sein! Wir fordern die Gleichstellung aller Rettungskräfte – von der Feuerwehr über die DLRG bis zur Hundestaffel. Der Landkreis muss Verdienstauffälle im Einsatz unbürokratisch absichern und ehrenamtliche Führungskräfte fair entschädigen.

Unsere Kandidaten für den Kreistag



1. Dr. Michael Levelink
2. Tobias Sedlatschek
3. Richard Dickmann
4. Hildegard Hermes-Otten
5. Ralf Hofkamp

WORT GEHALTEN FÜR MEPPEN.

Das haben wir seit der letzten Wahl für Meppen bewegt



Abschaffung der Straßenausbaubeiträge: Wir haben uns erfolgreich für das Ende der Anliegerbeiträge eingesetzt. Das schützt Meppener Eigentümer*innen vor existenzbedrohenden Kosten bei der Straßensanierung.



Bürgernähe per WhatsApp: Unser hartnäckiger Einsatz war erfolgreich: Der offizielle WhatsApp-Kanal der Stadt ist da! Er informiert die Menschen schnell, direkt und verlässlich über Krisenlagen, Baustellen oder Events.



Mein Baum für Meppen: Auf unseren Antrag hin wurden bereits Hunderte kostenlose Bäume in mehreren Runden unbürokratisch über den Baubetriebshof an Meppener Grundstückseigentümer*innen übergeben, um das grüne Stadtbild gemeinsam und ohne erhobenen Zeigefinger zu stärken.



Kostenloses Weihnachtsmarkt-Shuttle: Wir haben ein bequemes, barrierefreies Bus-Shuttle an den Adventssamstagen für den Weihnachtsmarkt 2026 durchgesetzt. Das entlastet den Innenstadverkehr, schon das Klima und stärkt den Handel.



Kostenkontrolle bei Großprojekten: Wir schauen der Verwaltung beim Ausgeben genau auf die Finger. Gegen unkontrollierte Kostenexplosionen haben wir ein striktes Kontrollsystem für alle nachträglichen Zusatzkosten beantragt.



Fokus auf kommunale Kernaufgaben: Wir haben die riskante Beteiligung an der Stromnetzgesellschaft abgelehnt. Steuergelder gehören nicht in Renditeobjekte, sondern in die echten Pflichtaufgaben – wie den Hochwasserschutz, den sozialen Wohnungsbau oder das neue Wasserwerk.



*Das ist nur ein Auszug unserer Arbeit:
Unser Einsatz für Meppen geht weiter!*



Wir stehen für...



Sachpolitik statt Parteiideologie: Wir suchen die beste Lösung für die Sache – ohne Denkverbote. Wir sind keinem Parteibuch, sondern nur unserem Gewissen verpflichtet.



Pragmatismus statt Symbolpolitik: Unser Maßstab ist der gesunde Menschenverstand. Wir brauchen keine teuren Prestigeprojekte, sondern Ergebnisse, die im Alltag funktionieren.



Bürgernähe statt Selbstdarstellung: Wir hören zu, statt uns zu inszenieren. Unser Fokus liegt auf den Themen, die Meppen und das Emsland wirklich voranbringen.



Unabhängigkeit statt Parteivorgaben: Unsere Entscheidungen werden hier vor Ort getroffen. Wir finanzieren uns selbst und sind frei von Weisungen aus Berlin oder Hannover.

Kontakt

UWG Meppen e.V.
Clemensstraße 53
49716 Meppen
www.uwg-meppen.de
05931 5641



Impressum: Unabhängige Wählergemeinschaft Meppen, V.i.S.d.P.: Hubert Hönig (Vorsitzender), Clemensstraße 53, 49716 Meppen



Unabhängige Wählergemeinschaft Meppen



Unabhängig. Überparteilich. Bürgernah.
Meppener Politik ohne Parteibrille.
Die starke Stimme für unsere Kernstadt.

DAMIT MEPPEN ZUKUNFT HAT.

Unsere Ziele für mehr Vernunft bei Finanzen und Infrastruktur



Gerechte Verteilung der Investitionen: Wir fordern eine faire Mittelverteilung, von der auch die Kernstadt spürbar profitiert, statt einer Bevorzugung der CDU-geprägten Ortsteile.



Verkehrspolitik mit Augenmaß: Wir stehen für ein respektvolles Miteinander von Rad-, Fußgänger- und PKW-Verkehr und lehnen politisch gewollte Verkehrsbehinderungen für den motorisierten Verkehr ab.



Fahrradstadt Meppen: Wir fordern den konsequenten Ausbau sicherer und komfortabler Radwege zu einem lückenlosen Radwegenetz in und um Meppen für unsere Schulkinder, Freizeitradler*innen und Tourist*innen.



Erhalten statt Abreißen: Wir fordern, dass Meppen Denkmalschutz endlich ernst nimmt, um das historische Stadtbild zu bewahren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Konsequente Haushaltsdisziplin: Schluss mit teuren „Lieblingsprojekten“ und medienwirksamen Luftschlössern. Jede Ausgabe, auch im Kleinen, muss auf den Prüfstand.



Moderne Verwaltung statt Personalkostenexplosion: Wir fordern ein Ende des Personalzuwachses. Durch den konsequenten Einsatz von KI und Digitalisierung muss die Verwaltung effizienter werden.

Stadtrat

Unsere Kandidaten für den Wahlbereich 1 (West)



Tobias Sedlatschek
Bereichsleiter



Dr. Michael Levelink
Förderschullehrer



Hildegard Hermes-Otten
Buchhalterin



Christian Herbers
kaufm. Angestellter



Zu diesem Wahlbereich gehören **Esterfeld, Innenstadt, Kuhweide, Nödiike, Versen, Groß Fullen, Klein Fullen, Rühle** und **Schwefingen**.

DAMIT MEPPEN LEBENSWERT BLEIBT.

Unsere Ziele für mehr Lebensqualität beim Wohnen und im Alltag



Wohnraum für Familien: Wir fordern die Ausweisung von Baugebieten in der Kernstadt sowie die Innenverdichtung zugunsten von Einfamilienhäusern, damit Meppen attraktiv für Familien bleibt.



Generationengerechte Quartiere: Wir wollen barrierefreie Wohnungen in gewachsenen Siedlungen schaffen, um älteren Mitbürger*innen den Umzug in ein bedarfsgerechtes Zuhause zu ermöglichen und Einfamilienhäuser für junge Familien zu mobilisieren.



Soziale Integration statt Brennpunkte: Wir fordern die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, der über das gesamte Stadtgebiet verteilt wird und nicht hoch verdichtet an einzelnen Stellen entsteht.



Gleiche Chancen in der Bildung: Eine ausgewogene Wohnpolitik sichert eine stabile soziale Struktur und ist damit die Basis für die Zukunft unserer Schulen.



Hundefreundliches Meppen: Wer Hundesteuer zahlt, darf Leistung erwarten. Wir fordern einen hochwertigen Ersatz für die wegfallende Hundewiese sowie mehr Mülleimer und Kotbeutelspender im gesamten Stadtgebiet – auch als aktiver Beitrag zur Tourismusförderung.



Weitere Positionen und Inhalte finden Sie auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen:

uwg-meppen.de



[uwgmeppen](https://www.instagram.com/uwgmeppen)



[meppen.uwg](https://www.facebook.com/meppen.uwg)

Stadtrat

Unsere Kandidaten für den Wahlbereich 2 (Ost)



Richard Dickmann
Dipl.-Bauingenieur



Oliver Wudtke
Bauleiter im GaLaBau



Anna Boll
Gastronomin



Ralf Hofkamp
Direktionsbeauftragter



Zu diesem Wahlbereich gehören **Neustadt, Schleusengruppe, Feldkamp, Helter Damm, Bokeloh, Apeldorn, Teglingen, Helte, Borken, Hemsen, Holthausen** und **Hüntel**.